

Artikel publiziert am: 25.02.11

Datum: 18.03.2011 - 14.11 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/nachrichten/kreis-hersfeld-rotenburg/rotenburg/bahnhof-gehts-voran-1139115.html>

Umfeld wird neu gestaltet – neue Parkplätze und Fußweg sind schon angelegt

Am Bahnhof geht's voran

Rotenburg. Die Bauarbeiten am Bahnhofplatz in Rotenburg laufen auf Hochtouren. Schon jetzt sind die 30 neuen Parkplätze zwischen „Zwickel“ und der Zufahrt von der Poststraße angelegt, flankiert von einem Fußweg, der wie ein Laubengang gestaltet ist. Am Donnerstag haben die Stadtverordneten bei nur einer Gegenstimme (Ralf Ermel, UBR) auch finanziell die weitere Entwicklung des Bahnhofsbereiches in Gang gebracht.



Ab hier nur noch Einbahnstraße: Die neuen Parkplätze zwischen Bahnhof und „Zwickel“ sind schon angelegt, können aber noch nicht benutzt werden. Der Fußweg als begrünter Laubengang soll später bis zum Bahnhofsvorplatz geführt werden. Foto: Schäfer-Marg

Sie mussten sich damit beschäftigen, weil das Projekt über die interkommunale Zusammenarbeit von Bebra, Rotenburg und Alheim (Zubra) läuft. Was Bebra geplant hatte, wird in diesem Jahr nicht umgesetzt. Damit das schon genehmigte Fördergeld nicht verfällt, ruft Rotenburg es ab und kann so am Bahnhof weiter arbeiten. Es geht um 580 000 Euro, die Stadt selbst muss dafür 174 000 Euro aufbringen. Der oben im Bild gezeigte Bereich mit 30 neuen Parkplätzen ist davon nicht betroffen, es geht um die Weiterentwicklung des Bahnhofumfeldes.

So wird das Gelände vor dem Bahnsteig, dort, wo jetzt auf Schotter geparkt werden kann, ebenfalls neu gestaltet. Dort soll neben weiteren 25 Parkplätzen auch eine solargespeiste Tankstelle für Elektrofahrzeuge errichtet werden, erläuterte der Leiter des Stadtbauamtes, Gerhard Klöpfel.

Einbahnstraße

Die Parkplätze kann man über die Poststraße erreichen. Am oberen Ende entsteht ein Rondell, ein Wendehammer mit gepflastertem Fußweg. Die neuen Plätze in Richtung „Zwickel“ können von dort nur über eine Einbahnstraße angefahren werden. Man muss das Gelände über den „Zwickel“ verlassen. In dieser Straße werden voraussichtlich die seitlich angeordneten Parkplätze wegfallen.

Der Vorplatz des Bahnhofsgebäudes soll mit historischem Kopfsteinpflaster belegt werden.

Zu Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes gehören auch Flächen, die jenseits des künftigen Bürger- und Tourismuszentrums, also in Richtung Posthotel liegen. Dort ist eine Grünfläche geplant, unter der sich Zisternen befinden. Mit ihrem kalten Wasser soll das neue Zentrum, das als Passivhaus gebaut wird, im Sommer gekühlt werden.

Außerdem wird eine Busbucht eingerichtet, damit Busse dort wenden beziehungsweise auch mal parken können.